

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 31

Artikel: Intimes

Autor: H.St.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449148>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einfach meine Nummer in die Tasche — dann kann er doch vor seiner Lamme nicht so schief sein . . . „Der Bund — der Bund!“

Sürzitzig: Ha, der da kommt, den kenn' ich — der Schuft kaufst immer nur den Bund — hui, jetzt gähnt er — wenn man gähnt, so hört man gar nicht oder falsch . . . „Sürzitzig — Sürzitzig!“

Der Bund: Alha, der da drüber hat sich Nelken zugelegt — ich weiß, den Bund zu vierzig Rappen — bekommt zehn Rappen auf den halben Franken raus — die führen locker — „Der Bund — der Bund!“

Sürzitzig: O weh, der hat sich schon den Bund gekauft — er liest ihn nicht sofort — aha, das ist ein gemächlicher — einer, der auch andere hört — ein zweizeitiger . . . „Sürzitzig — Sürzitzig!“

Der Bund: Der junge Mensch scheint unternehmungslustig — wie der unvorsichtig seinen Stock schwingt — ein wenig, wenn ich meinen Zeitungspacken rüttle, haut er drauf, der Dummkopf . . . „Der Bund der Bund! — bumm — o weh, jetzt ist die Nummer futsch — die kauft jetzt keiner mehr — woe? ach so, Sie wollen's selber kaufen — der Bund — der Bund!“

Sürzitzig: Alha, da drüber läßt sich einer die Stiefel wischen — merkwürdig, wie unbehaglich da die Leute immer ihre Arme hängen lassen — das wird gleich besser werden, wenn er etwas in der Hand hält . . . „Sürzitzig — Sürzitzig!“

Der Bund: So, ich bin bis auf eine Nummer ausverkauft — das Doppelte von gestern — ja, ich sag's ja, so eine Seeschlacht ist halt doch was Gewaltiges . . . „Der Bund — der Bund!“ — ach so den letzten will ich selbst behalten.

Sürzitzig: So, ausverkauft — das war ein hübscher Stoß — jetzt, wenn noch ein Extrablatt — ach was, ich geh' in den Roten Ochsen und will selber einmal lesen, was passiert ist — ach so, ich hab' ja keine Nummer mehr . . . „Heda, Kollege, auch in den Roten Ochsen? da wollen wir deinen Bund zusammen lesen — den Bund, den Bund!“

Und verbündet und verzürzitzigt gingen sie in Eintracht in den Roten Ochsen und schepperten gemeinsam mit den Nickelsstückchen in den Hosentaschen, daß es nur so klirrte.

Wili Müller

Auch ein Trost

Braut: Geliebter Rudolf, ich will all' deine Sorgen teilen!

Bräutigam: Aber, liebes Kind, ich habe ja keine Sorgen.

Braut: Ich meine, wenn wir verheiratet sind.

M. Sch.

Feiner Unterschied

Sö woll'n mir imponieren, Sö?! Sö soan bloß a Neutraler und i — i bin aus'm Hinterland!

Allois Chrlich

Zufrieden

„Glauben Sie an die vierte Dimension, Herr Leutnant?“

„Ihre drei genügen mir vollständig, gnädiges Fräulein!“

Chrlich

Intimes

Der Postbeamte Möller hat sich öffentlich in einer Wirtschaft einer schweizerischen Großstadt über seinen vorgesetzten Chef in ganz niederrädriger Weise geäußert, er sagte unter anderem: „Der Chef sei ein Kamel, ein Hornvieh und ein Rhinoceros.“ Die vorgesetzte Behörde erhielt von dem Vorfall Kenntnis, der Postbeamte Möller wurde einvernommen und gestand ein, die Äußerungen getan zu haben. Nebst einem strengen Verweis wurde dem Möller eine Geldbuße von fünf Franken auferlegt wegen — Verlehung des Postgeheimnisses!

W. St.

Gute Lehre

„Ist dein Kollege auch beschränkt, — und sieht er auch im Rang als Letzter?“

„O, kränk' ihn nicht! . . . Leicht, eh' man's denkt, — Wird plötzlich er dein Vorgesetzter!“

W. St.

Stoßseufzer

Zwei Schwiegermütter über Bord schwemmte eine Welle fort.

Ich rettete die eine — —

Die andere war meine!

Dr. Sauf

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Restaurant Schwellenmätteli, Bern

An den Faresfällen

Sein gedecktes Hinterstübl
Liebt wohl jeder gern.
Kaffee, Tee und frische Sträubli
„Schwellen mätt'li“, Bern.
Sische frisch vom Alaresfall,
Auserlesner Wein,
Sleisch aus einem Kinderstall,
Schinken auch vom Schnevin.
Alles frisch und nett serviert,
Du leidest keine Not.
Der Küchenchef, der dies dressiert,
Heißt Sriedrich Kaiser-Roth. W. St.

Café Corso

Aarbergergasse 40

Täglich:

1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Zentral-Kino Bern

Marktgasse Eingang Amthausgässchen Amthausgasse

Stets unterhaltungsreiches Programm
in deutscher und französischer Schrift. 1491

Ermäßigung für die Mitglieder des Quodlibet!

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telefon Nr. 4788 Rosa Bleuel

Papier-Servietten mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig
JEAN FREY Buchdruckerei, Zürich

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut
Telephon 2560

Rote Radler

St. Gallen

Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN

Ecke Schuppaufzgasse - Gurlengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn

Münchner Kindl - Bräu

Pilsner Kaiser - Quell

Hochfeinen Café u. sonstige

exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Besuchen Sie das

Crèmeerie - Restaurant

Bern, Münzgraben

vis-à-vis Bellevue-Palais.

Wo treffen wir uns?

am Nachmittag?

Im Thea-room „Hortensia“

Laupenstrasse 1, I. Stock, Bern

Telefon 3946.

Manicure

moderne Handpflege,

Schönheitspflege. Bern,

Aarbergergasse 12, II.

Gebrüder GIESBRECHT Bern



SCHUTZ-MARKE

Berner Spiegel-Manufaktur

Glasschleif- u. Polierwerke

Blei u. Messingverglasungen

Schaufenster- und Laden-

Einrichtungen 1533

Hotel-Pension

Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige

Lage :: Prächtige Aussicht

Ganznahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige)

ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen

Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

BERN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,

sorgfältig Behandl. u. Heilung

von eingewachsenen Nägeln,

harter Haut, Hühneraugen,

Warzen etc. — Telefon 1799

A. Rudolf, Bundesgasse 18

vis-à-vis

dem Grand Hotel Bernerhof

Manicure — Massagen

Fussärztin - Masseuse

Frl. Bärtschi

Waghausgasse, Bern

Die schönsten Clichés liefert Th.-Meister BERN

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankert-

werk, Radiumzahlen u. -Zeiger

Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25, „12.—

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

4000

Musikstücke

Ed. Schott-Einzelausgabe

Jede Nummer 30 Ots.

Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierig-

keitsgrad. Katalog gratis.

Musikhaus A. H. Seeger

St. Gallen :: Theaterplatz

Nur für Damen!

Einige Damen können die

Massage in Basel bei staat-

lich geprüfter, diplomierte

Masseuse erlernen. Offeren-

unt. Chiffre „Massagelehre“ 1021

an die Expedition des „Nebel-

spalter“, Dianastr. 5, Zürich.

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547